

BARKASSEN Circle-Line verbindet Landungsbrücken mit der BallinStadt

Hamburg hat eine neue Hafen-Linie

Sie fährt pünktlich wie die S-Bahn und verbindet mit Barkassen erstmals alle touristischen Highlights im Hafen: Die neue "Maritime-Circle-Line" pendelt jetzt mit festen Abfahrtszeiten zwischen Landungsbrücken (Brücke 10) und dem neuen Auswanderer-Museum BallinStadt auf der Veddel. Auch bei Dauerregen wie gestern, wenn nur wenige Hamburg-Touristen an die Landungsbrücken kommen. "Da müssen wir in der Anfangszeit durch, und das schaffen wir auch", sagt Barkassen-Unternehmer Gregor Mogi.

Er hat die Idee einer Circle-Line, also einer festen Rundfahrt mit verschiedenen Haltepunkten, in die Tat umgesetzt. Unterstützt wird er von Kollegen, die bei großem Bedarf mit ihren Schiffen in die neue Hafen-Linie einscheren. Das Prinzip dabei: Mit einem Fünf-Euro-Ticket kann man von den Landungsbrücken bis zur BallinStadt und zurück schippern. Zusätzliche Haltepunkte gibt's bei der Rückfahrt am Hafenumuseum, am Anleger Speicherstadt/HafenCity und am Museumsschiff "Cap San Diego":

An allen Punkten können die Fahrgäste aussteigen, Museen besuchen oder spazieren gehen und mit ihrem Ticket auf einer der nächsten Circle-Barkassen weiterfahren. Zurzeit fahren die Schiffe im Zweistundentakt, die erste Barkasse startet um 10 Uhr an der Brücke 10 (Fahrplan unter www.mcl-hamburg.de).

Mit der neuen Circle-Line gibt es in Hamburg jetzt zusätzlich zu den Hadag-Fähren und den Hafenrundfahrten ein neues Angebot, um den Hafen vom Wasser aus zu erleben. Die Idee dieser neuen Verbindung bis zur Veddel wäre jedoch 2006 beinahe gescheitert. Denn ursprünglich sollten die Veddeler Hafenbrücken aus Kostengründen durch Dämme ersetzt werden, die Fahrt zur BallinStadt wäre dann unmöglich geworden. Doch nach heftigen Protesten und neuen Gutachten entschied sich der Senat dann doch noch für die Sanierung der maroden Brücken.

at

erschieden am 12. Juli 2007

